

Bekanntmachung

Ver. H. I. 1866/3. 17. R. R. U.

betreffend Bestandserhebung von Nadelrundholz.

Vom 1. Mai 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Eruchen des Königlich Preussischen Staatsministeriums für den öffentlichen Forstwesen in dem Sinne des § 10 des Reichsforstgesetzes vom 1. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzl. S. 54, 549, 684) befristet. Nach dem am 23. September 1915 (Reichs-Gesetzl. S. 603) unterzeichneten...

§ 1. Medepflicht.

Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Personen (medepflichtige Personen) unterliegen hinsichtlich der von dieser Bekanntmachung...

*) Wer vorläufig die Auskunft zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung ersucht ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark bestraft, auch können Vorstrafe, die verhängt sind, in Urteil für den Staat verfallen erklärt werden. Ebenso wird bestraft, wer vorläufig die vorgeschriebenen Lagerbücher einzureichen oder zu führen unterläßt. Wer infahrlässig die Auskunft zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung ersucht ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark oder im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Ebenso wird bestraft, wer infahrlässig die vorgeschriebenen Lagerbücher einzureichen oder zu führen unterläßt.

Sammlung der betroffenen Gegenstände (medepflichtige Gegenstände), einer Verzeichnis.

§ 2. Medepflichtige Gegenstände.

Medepflichtig sind alle Vorräte an gefälltem Nadelrundholz mit einer Längsmasse von 10 Zentimeter aufwärts.

§ 3. Medepflichtige Personen.

Zur Meldung verpflichtet sind: 1. Waldbesitzer und Waldnutzungs-Berechtigter, soweit sie im Besitz von Holz sind, das noch nicht an einen Dritten überlassen ist; 2. Sägewerksbesitzer, Holzhändler und sonstige Personen Leih- oder Pachtbesitzer, die Holz in Besitz haben, so es lagerschuldig ist, oder die Holz in Besitz haben, die Personen, deren gesamter Vorrat an medepflichtigen Gegenständen nicht mehr beträgt als 50 Kubikmeter.

§ 4. Ort der Meldung.

Für die Meldung ist der bei Beginn des 1. Mai 1917 (Erntedatum) tatsächlich vorhandene Bestand an medepflichtigen Gegenständen maßgebend.

Die Meldungen sind bis zum 15. Mai 1917 an die Holz-Abteilung der Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW. 11, Königgräber Straße 100a, zu richten.

§ 5. Art der Meldung.

Die Meldungen haben nach Vorschriften (Schneidern) auf den amtlichen Meldungsformularen zu erfolgen, die bei der Holz-Abteilung der Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW. 11, Königgräber Straße 100a, anzufordern sind.

Die Anfertigung der Meldungen soll auf einer Vorliste (nicht Brief) erfolgen, die nicht anderes enthalten soll, als: 1. Name und Wohnort des oder der gemeldeten Medepflichtigen; 2. Art des Vorrates; 3. Angabe, ob der Medepflichtige die medepflichtigen Gegenstände a) als Händler vertritt, b) im Eigenbesitz hat, c) Waldbesitzer oder Waldnutzungs-Berechtigter ist;

4. denfalls Unterfächert mit genauer Angabe und bei Vorkommen mit Firmenname.

Alle genehmigte Beträge oder Lagerstellen sind besondere Bescheinigungen auszustellen. Um möglichst genaue Ausfüllung der auf den Meldungsformularen unter „II“ angegebenen „Angaben“ wird im eigenen Interesse des Medepflichtigen ersucht.

Die Meldungen sind ordnungsgemäß postfrei zu machen und haben auf dem Briefumschlag den Vermerk zu tragen: „Nadelrundholz-Meldungen“. Eine zweite Ausfertigung (Waldamt, Bundesamt, Kreisamt) ist von dem Medepflichtigen bei jedem Meldungsbeleg zurückzubehalten.

§ 6. Anfragen und Anträge.

Alle Anfragen und Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind an die Holz-Abteilung der Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW. 11, Königgräber Straße 100a, zu richten.

§ 7. Inkrafttreten.

Diese Bekanntmachung tritt am 1. Mai 1917 in Kraft. Frankfurt a. M., den 1. Mai 1917. Stellv. Generalkommando des 18. Armeekorps.

Betr.: Bestandserhebung von Nadelrundholz. An die Groß- u. Bürgermeistern der Landgemeinden des Kreises.

Indem wir auf die Bekanntmachung des Stellv. Generalkommandos des 18. Armeekorps von heute verweisen, beauftragen wir Sie, folgendes alsbald ersichtlich zu berücksichtigen:

Das Stellv. Generalkommando des 18. Armeekorps hat unter dem 1. Mai 1917 eine Bekanntmachung betreffend Bestandserhebung von Nadelrundholz erlassen. Diese Bekanntmachung enthält Bestimmungen über Medepflicht, meldewillige Gegenstände, medepflichtige Personen, Ort, Art und Art der Meldung, Anfragen und Anträge sowie Inkrafttreten. Diese Bekanntmachung ist im Giesener Anzeiger abgedruckt und kann auf unserer Amtsstube eingesehen werden.

Der Giesener Anzeiger, der obige Bekanntmachung enthält, ist von Ihnen auf Wunsch der Interessierten vorzulegen, letztere auch auf etwaige Fragen eingehende Auskunft zu geben. Gießen, den 1. Mai 1917. Großherzogliches Kreidamt Gießen.

Dr. HILGER.

Giesener Hausfrauen - Verein.

Donnerstag, den 3. Mai, abends 7 1/2 Uhr pünktlich in der neuen Aula der Universität.

Vortrag mit Lichtbildern

von Herrn Stadtschulinspektor Henke aus Frankfurt/M. über

Vergessene Nahrungsmittel

Eintritt frei. Die Vorlesende. G. Müller. 3470

Steinkohlen-Bezugs-Gesellschaft Gießen.

Bezugsabteilung: Altonaer Platz, den 2. Mai von 7-12 Uhr und 1-6 Uhr und Donnerstag, den 3. Mai, von 7-12 Uhr. Nummernkarten 01-100 sind nur gültig und müssen vorher gegen Bezugschein, unter Vorlage der letzten Quittung bei dem vorliegenden H. Dittus, Spangenbergstr. 8, umgetauscht werden. 3466

Giesener Hausfrauen-Verein Erdarischoden

1. Bund 10. Ma. Bezirksamt in der Gedächtnisfeier, Samstag, den 1. Mai, nachmittags von 5 Uhr an. 3466

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Nähmittel-Verteilung.

I. Für den Monat Mai 1917 kommen folgende Räumlichkeiten zur Ausgabe: 1. Nähmittelliste A (gelbe Karte): a) auf Abschnitt 1: Suspendierliste, b) auf Abschnitt 1: Karte; 2. Nähmittelliste B (rote Karte): a) auf Abschnitt 1: Karte; b) auf Abschnitt 2: Frauen; c) auf Abschnitt 3: Frauen; d) auf Abschnitt 4: Suspendierliste, e) auf Abschnitt 5: Suspendierliste; 3. Nähmittelliste C (blaue Karte): a) auf Abschnitt 1: Leinwand, b) auf Abschnitt 2: Frauen; c) auf Abschnitt 3: Suspendierliste, d) auf Abschnitt 4: Suspendierliste, e) auf Abschnitt 5: Suspendierliste.

II. Wer die auf ihn entfallenden Waren — die abgehende Menge wird später bekannt gegeben — zu beziehen wünscht, hat unter Vorlage der Nähmittelliste bei einem Kleinbändler der Stadt Gießen bis zum 7. Mai 1917 eine Bestellung aufzugeben. Dabei ist darauf zu achten, daß das Kleinbändlergeschäft nur die ausgereichteten Nähmittellisten abgibt und auf der entsprechenden Leinwand- und Bekleidungs-Abteilung durch Eintragung seiner Firma befristet. Wer die bestimmte Frist nicht einhält, verliert den Anspruch auf die in diesem Monat ihm zuzehörende Ware.

3. Die Kleinbändlergeschäfte haben die Bestellmarken auf die in Betracht kommenden Bestellungen aufzusetzen und spätestens am 8. Mai 1917 dem Städtischen Lebensmittelamt zur Prüfung einzureichen. Auf Grund der eingereichten Marken erteilen die Kleinbändlergeschäfte Bezugsbescheine für den Bezug der Waren von einem Großhändler der Stadt Gießen. Nichterhaltung dieser Bescheine führt zum Ausschluß des betreffenden Kleinbändlergeschäfts von der Verteilung an den Betrieb mit Nachteil nach sich.

4. Die Bestellbogen können auf dem Städtischen Lebensmittelamt gegen Erstattung der Selbstkosten in Empfang genommen werden. Gießen, den 28. April 1917. 3462B Der Oberbürgermeister: Keller.

Saatkartoffel-Ausgabe.

Die der Stadt Gießen überlassenen Saatkartoffeln sind jetzt einzuweisen und können an die Befestiger zur Ausgabe; es handelt sich um mittlere Sorten. Die Ausgabe geschieht in folgender Weise: 1. Die Bezugsbescheine werden an die Befestiger gegen Vorlage der Brotmarkenabteilung vom 3. bis 10. Mai 1917 in den Brotmarkenabteilungen während der üblichen Geschäftsstunden auszugeben. Da die besetzte Menge nicht in voller Höhe geliefert wurde, mußte eine Bezeichnung sämtlicher Brotmarken eintreten.

2. Die Ausgabe der auf jeden Befestiger entfallenden Mengen Saatkartoffeln erfolgt gegen Abgabe des Bezugsbescheins und Barzahlung vom 5. bis 12. Mai 1917.

3. Das Saatkartoffel-Saatgut kostet 15 Pfennig das Pfund.

4. Ueber Saatgutbestellungen, die bis zum 12. Mai 1917 nicht abgeholt sind, wird anderweit verfügt. Gießen, den 1. Mai 1917. 3464B Der Oberbürgermeister: Keller.

Die Suspendierlisten in den Brotmarkenabteilungen sind von heute ab zwischen 8-10 Uhr vormittags. Gießen, den 1. Mai 1917. 3463B Der Oberbürgermeister: Keller.

Betrifft: Die Verfassung der Baupolizei.

Die Garten- und Freizeitanlagen der Gemarkung Gießen werden hiermit ausgeschrieben, bis zum 30. Mai d. S. ihre Pläne, Pläne und Pläne von den Baupolizeien zu reichen.

Diejenigen, welche dieser Ausschreibung nicht Folge leisten, verfallen in die in § 308 des Reichs-Verordnungsblattes bestimmte Geld- oder Haftstrafe. Außerdem wird die Verletzung der vorgeschriebenen Bauvorschriften bei dem Bauamt anstandslos geahndet. Gießen, den 30. April 1917. 3461B Der Oberbürgermeister: J. B. Grünwald.

Holzversteigerung der Stadt Gießen.

Donnerstag, den 3. Mai 1917, vormittags 9 1/2 Uhr beginnt in G., werden in den Wohnungen der Stadt Gießen veräußert:

- 60,38 fm Nadelholz, 92 fm Eichenholz, 43 fm Buchenholz, 52,4 " Eichenholz, 38,4 " Buchenholz, 1160 Stücken Eichenholz, 240 " Buchenholz, 430 " Buchenholz, 30 fm Eichenholz.

Die Zusammenkunft ist auf der Eisenstraße an der S. Schneide, Holzhandler sind vom Auktionsausgesprochen. Jeder Sängerer darf nur seinen Eigenbedarf nehmen. Gießen, den 27. April 1917. 3406B Der Oberbürgermeister: J. B. Grünwald.

Vermietungen

6 Zimmer wichtige 6-Zimmer-Wohnung, 2 Kl. m. Bad u. a. Nebenräume zu vermieten. Stephanstr. 42 L. 106

3 Zimmer 2-Zimmer-Wohnung, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055